

Presseinformation

Neues ISOBUS Terminal CCI 1200

Ein neues Kapitel herstellerübergreifender Zusammenarbeit

Osnabrück, September 2017 – das Competence Center ISOBUS e.V. (CCI) stellt mit dem CCI 1200 sein neuestes ISOBUS Terminal vor. Das 12.1“ große Display bietet ein flexibles Layout zur Anpassung an den Einsatzzweck und Multi Touch Bedienung. Zwei integrierte Universal Terminals (UT) ermöglichen die parallele Bedienung von zwei ISOBUS-Maschinen. Apps zur automatischen Teilbreitenschaltung und variablen Ausbringung sorgen für eine präzise Applikation. Das innovative Hilfesystem gibt an jeder Stelle Hinweise zur Bedienung.

Zusammenarbeit

Nach 4 Jahren intensiver Zusammenarbeit der Firmen Grimme, Kuhn, Lemken, Krone und Rauch und tausenden Teststunden ist das CCI 1200 bereit für den Markt. “Das neue Terminal zeigt einmal mehr, dass Teamwork auch unter Wettbewerbern erfolgreich funktioniert und der Kunde am Ende ein besseres Produkt erhält“, freut sich Moritz Roeingh, Produktmanager des CCI. Die Mitgliedsfirmen bringen laut Roeingh Erfahrungen von der Aussaat über die Pflege bis zur Ernte mit ein. Das mache das CCI 1200 wirklich universell.

Flexibles Layout

Mit seinem 12.1“ Widescreen-Display bietet das CCI 1200 viel Platz für die gleichzeitige Anzeige von mehreren Anwendungen. Durch den schmalen Rahmen lässt es sich trotzdem kompakt in der Kabine anbringen. Je nach Einsatzzweck kann der Fahrer sich sein Layout individuell zusammenstellen. Der Standard-view zeigt zwei Anwendungen

nebeneinander in gleicher Größe an. Beispielsweise wird neben dem UT die Kamera oder die Kartenansicht der Teilbreitenschaltung dargestellt. Der Fahrer kann frei wählen ob er diese Ansicht im Hoch- oder Querformat nutzen möchte. Als dritte Option steht der Maxi-view zur Verfügung. Eine vergrößerte Ansicht mit besonders großen Tasten.

Multi Touch Bedienung

Das CCI 1200 besitzt ein völlig neu entwickeltes Bedienkonzept. Multi Touch in Verbindung mit der neuen Menüführung bietet eine leichte Bedienung auf Smartphone Niveau. Das flache Design der Menüs reduziert die Anzahl der notwendigen Klicks. Die Symbole auf den Tasten wurden von den bekannten CCI 50/100/200 Terminals übernommen, damit finden sich auch erfahrene CCI-Anwender mit der neuen Bedienung schnell zurecht. Alle Einstellungen sind in einem zentralen Bereich übersichtlich zusammengefasst. Einstellhilfen erklären Schritt für Schritt komplexere Aufgaben, wie z.B. die Wahl der korrekten Verzugszeit für die automatische Teilbreitenschaltung.

2x Universal Terminal

Der Markt bietet zunehmend mehr ISOBUS Maschinen, die in Kombination eingesetzt werden. Ein Beispiel ist das Maislegen mit einem Fronttank für die Düngerdosierung und einem Einzelkornlegegerät im Heck. Im CCI 1200 sind bereits zwei vollwertige Universal Terminals (UT) integriert. Beide Maschinen werden gleichzeitig angezeigt und können parallel bedient werden.

GPS Precision

Bis zu 254 Teilbreiten schaltet das CCI 1200 automatisch an einer bereits bearbeiteten Fläche oder einem eingezeichneten Vorgewende präzise ein und aus. Für einen vielseitigen Nutzen

werden Drillmaschinen, Legegeräte, Pflanzenschutzspritzen, Düngerstreuer, Universalstreuer, Güllefässer, Mähwerke und Schwader unterstützt. Tramline Control schaltet zusätzlich die Fahrgassen automatisch anhand der GPS-Position. Die variable Ausbringung mit Applikationskarten im ISO-XML oder Shape Format ist mit den neuen Control Points noch präziser. Bislang wird selbst bei sehr großen Arbeitsbreiten die Sollmenge nur an der aktuellen Position des Traktors aus der Applikationskarte entnommen und an die Maschine übergeben. Wenn beispielsweise ein Düngerstreuer Control Points unterstützt, ermittelt das CCI 1200 für die linke und rechte Dosierung jeweils eine eigene Sollmenge.

Help System

Das Hilfesystem ermöglicht dem Fahrer sich zu jeder Gelegenheit über die aktuell geöffnete Anwendung und deren Funktionen sowie Einstellungen zu informieren. Mit Grafiken und Texten werden wichtige Funktionen erklärt, immer dann wenn der Fahrer sie benötigt. Langes blättern und suchen entfällt, direkte Links in den Anwendungen rufen sofort die richtige Information auf.

Das CCI 1200 Terminal ist ab der Agritechnica bei Rauch, Kuhn, Krone, Lemken und Grimme erhältlich. Ab Mitte 2018 wird es bei weiteren CCI Mitgliedern verfügbar sein.

Das Competence Center ISOBUS e.V. (CCI) ist ein in 2009 von den Firmen Amazone, Grimme, Krone, Kuhn, Lemken und Rauch gegründeter Verein mit Sitz in Osnabrück. Das CCI und seine Mitglieder erarbeiten gemeinsam innovative Agrarelektronik. Der Schwerpunkt liegt neben der Entwicklung von ISOBUS-Terminals und Software auf der Mitarbeit bei

Etablierung und Weiterentwicklung des ISOBUS-Standards. ISOBUS standardisiert die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten, aber auch den Datentransfer zwischen mobilen Terminals und der landwirtschaftlichen Bürosoftware. Bis heute haben sich mit Pöttinger, Bergmann, Anedo, Eckelmann, Jetter, Hochschule Osnabrück, Bednar, Peeters Landbouwmachines, Ropa, Zunhammer, Dinamica Generale, FarmFacts, Fliegl und Yanmar weitere Mitglieder dem Verein angeschlossen.



CCI_1200_Collage

Bildunterschrift 1:
CCI 1200 ISOBUS Terminal



CCI_teamplayworks

Bildunterschrift 2:
Teamwork im Competence Center ISOBUS e.V.

Ansprechpartner:

Moritz Roeingh

Competence Center ISOBUS e.V.

Albert-Einstein-Straße 1, 49076 Osnabrück

Tel.: 0541 5079 8016

Mob.: 0151 152 171 64

www.cc-isobus.com

moritz.roeingh@cc-isobus.com